

**1. Welche Daten hätten bis zur Schließung der Sicherheitslücke abgegriffen werden können?**

Betroffen sind Datensätze der Bereiche Aus- und Weiterbildung sowie des Krankentransports. Die Datensätze, auf die ein widerrechtlicher Zugriff möglich gewesen wäre, umfassen Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Ort, Datum sowie Krankenkasse/Berufsgenossenschaft.

**2. Welche Maßnahmen hat der DRK-Kreisverband Märkisch-Oder-Havel-Spree e.V. zum Schutz der Datensicherheit vorgenommen?**

Nach Prüfung und Identifizierung der Sicherheitslücke(n) erfolgte unverzüglich die Schließung der Zugriffsmöglichkeit. Weitere technische und organisatorische Maßnahmen werden in Zusammenarbeit mit Fachunternehmen vorsorglich geprüft.

**Welche allgemeinen Schutzmaßnahmen können wir Ihnen an die Hand geben?**

- Vertrauen Sie nur Webseiten mit https-Verschlüsselung
- Geben Sie bei Online-Registrierungen nur Daten an, die zwingend erforderlich sind (zumeist mit einem Sternchen markiert)
- Widersprechen Sie – wo möglich – der Weitergabe Ihrer Daten zu Informations- und Werbezwecken (kein Häkchen setzen)
- Prüfen Sie Datenschutzbestimmungen von Anbietern auf versteckte Zustimmungsklauseln zur Weitergabe von Daten (AGB, Kleingedrucktes)
- Ignorieren Sie Benachrichtigungen über vermeintliche Gewinne, wenn Sie kein Teilnehmer von entsprechenden Gewinnspielen sind
- Deaktivieren Sie Cookies oder löschen Sie diese automatisch beziehungsweise regelmäßig manuell
- Öffnen Sie keine Anhänge, wenn Ihnen der Absender unbekannt ist

**4. An wen können Sie sich bei weiterführenden Fragen zum Thema wenden?**

Die Datenschutzbeauftragte des DRK-Kreisverband Märkisch-Oder-Havel-Spree e.V. Frau **Daniela Koch** kontaktieren Sie unter der **Tel: 03341 216096** oder per E-Mail unter **mailto:dsb-mohs@drk-mohs.de**